

Referate Leistungskurs Klasse 11, LP 2004

Thema		Termin
Literatur des Mittelalters und des Barocks	<ul style="list-style-type: none"> • Vertreter / Themen / literarische Gattungen / historischer Hintergrund/ literarische Phasen / • das Sonett: Aufbau, Formen, Reime, Inhalte (Vanitassymbolik) • ausdrucksstarkes Rezitieren von 4 Gedichten (darunter mindestens 1 Sonett, 2 Gedichte auswendig) 	25.09.
Literatur zur Zeit der Aufklärung und des Sturm und Drang	Vertreter / Themen / historischer Hintergrund/ literarische Gattungen (Der Vortrag ist als Wiederholung und Erweiterung bekannter Fakten gedacht – u.a. Auffrischung eines bekannten Dramas und Inhalt „Die Leiden des jungen Werther“)	01.10.
Weimarer Klassik und Romantik	<ul style="list-style-type: none"> • Widersprüche und Gemeinsamkeiten • Vertreter / Themen / literarische Gattungen / historischer Hintergrund/ literarische Phasen der Romantik • Vergleich zweier Gedichte zu einem Thema 	04.10.
realistische Strömungen Literatur im 19. Jh. (auch Flugschriften und Lyrik)	<ul style="list-style-type: none"> • Etappen der realistischen Literatur/ Vertreter / Werke / historischer Hintergrund/ • Definition Roman und Rolle des Romans in dieser Zeit • Definition „soziales Drama“, Besonderheit und Rolle desselben • offenes Theater (G. Büchner: Woyzeck) 	22.10. 07 (erster Tg. nach Herbstferien)
Rainer Maria Rilke	Leben und Werk, u. a. <ul style="list-style-type: none"> • familiärer Hintergrund • Beziehung zu Frauen • ausdrucksstarkes Rezitieren von 4 Gedichten (davon 2 auswendig) und einem Prosatext (A4-Seite) 	05.11.
Expressionismus	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale / Absichten / Quellen / Vertreter • gesellschaftliche Grundlagen • Gegenüberstellung mit der bildenden Kunst • ausdrucksstarkes Rezitieren von 4 Gedichten (davon 2 auswendig) und einem Prosatext (A4-Seite) 	06.11.
Franz Kafka	Leben und Werk, u. a.: <ul style="list-style-type: none"> • familiärer Hintergrund • politische Situation (auf Kafka bezogen) • Lesebeispiel (nicht „Die Verwandlung“) 	Nov. / Dez.
Kahlschlagliteratur und Trümmerliteratur, Gruppe 47	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärung • Vertreter (u. a. Generationszugehörigkeit, gesellschaftlicher Hintergrund) • Absichten / Merkmale... • Werkvorstellung / Lesebeispiel 	Jan. 08

Literatur Österreichs und der Schweiz nach 1945 und Friedrich Dürrenmatt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Gesamtentwicklung / Vergleich zu Deutschland • Ausführliche Vorstellung Friedrich Dürrenmatts mit Werkvorstellung / Lesebeispiel (nicht „Der Besuch der alten Dame“) 	18.2.
Werke, die sich mit dem Holocaust beschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> • Versuch eines Überblicks, u. a. „Dokumentarisches Theater“ und sozialistischer Realismus, zwei Lesebeispiele • Leben und Werk J. Beckers 	8.4.
Wolf Biermann	<ul style="list-style-type: none"> • Liedtexte (nicht nur von Biermann) z. Z. der DDR und ihre gesellschaftliche Bedeutung • Rolle des Konzertes von 1976 für die Entwicklung der Kunst in der DDR (mit Hör- und Textbeispielen) 	3.4.
Günter Grass	<p>Leben und Werk., u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • familiärer Hintergrund und Entwicklung • politische Positionen • Ereignisse 2006 • Werkvorstellung (aber nicht „Im Krebsgang“) 	5.5.
Theaterkonzepte im vergleich	<ul style="list-style-type: none"> • aristotelisches Theater • klassischer Dramenaufbau • episches Theater • absurdes Theater • Vertreter / Werke • Inszenierung bzw. Bühnenbilder, welche die Konzepte stützen bzw. negieren 	11.3.
die Kunst der Rede	<ul style="list-style-type: none"> • Homer, Demosthenes, Cicero – Forum Romanum • „Die Sieben freien Künste des Mittelalters“ → Inhalte, Vertreter • Redner z. Z. der französischen Revolution • Rhetorik z. Z. der Märzrevolution in Deutschland, Besonderheiten von Flugschriften (G. Büchner) • Rhetorik z. Z. des Nationalsozialismus • Rhetorik von Reden nach 1945, z. B. von Ludwig Erhard bzw. Willy Brand • Begriffsklärung: Rhetorik, Debatte 	26.5.

Dauer des Vortrages: 45 Minuten

Für Werkvorstellungen sind mindestens zehn Minuten einzuplanen. Leseleistungen sind Teil der Bewertung, d. h., Leseleistungen können nicht an andere Schüler abgegeben werden.